

PLC2-2

Powerline-Modem

Anwendung:

Das Powerline-Modem PLC 2-2 dient zur Übertragung von Daten auf dem Niederspannungsnetz oder auf stromlosen Leitungen.

Einsatzgebiete für Powerline-Modems ergeben sich überall dort, wo das nachträgliche Verlegen einer Datenleitung aus Kostengründen nicht möglich oder technisch nicht durchführbar ist.

Das System verfügt über eine serielle Schnittstelle die sowohl als RS 232 als auch als RS 485 ausgeführt wurde. Es stehen verschiedene Übertragungsarten zur Verfügung.

Im Transparentmodus werden die Daten 1:1 bei einer maximalen Übertragungsrate von 9.600 Baud bidirektional übertragen (Point-to-Point-Verbindung).

Im adressierten Modus kann das System Daten über ein komplexes Netzwerk aus Powerline-Geräten übertragen. Die einzelnen Geräte verfügen dabei über eine einmalig vergebene Identifikationsnummer und fungieren sowohl als Endgerät als auch als Repeater. Mithilfe der beiden Ein- und Ausgänge können so beispielsweise Messwerte, Schaltzustände oder Zählerstände an eine Zentrale übermittelt oder Schaltbefehle an ein Endgerät übertragen werden.

In einer weiteren Applikation können Impulse über eine transparente Verbindung übertragen werden. Die an den Eingängen des ersten Geräts gesammelten Impulse werden an den Ausgängen des gegenüberliegenden Geräts 1:1 wieder ausgegeben. Diese Funktion findet im Bereich der Energiemesstechnik Verwendung.

Grundfunktionen:

- Spannungsversorgung aus dem Niederspannungsnetz 230 Volt AC
- Datenübertragung auf Niederspannungsnetz oder stromlosen Leitungen (z.B. Steuerleitungen oder andere nicht beschaltete Leitungen)
- Datenübertragungsrate auf der Schnittstelle 9.600 Baud
- 2 x digitaler Eingang. Je nach Anwendungsfall als Störmeldeeingang oder als Impulseingang zu verwenden
- 2 x digitaler Ausgang. Zum Fernwirken oder als Impulsausgang
- RS 232 und RS 485 Schnittstelle

